

272 Schmücke dich, o liebe Seele

Johann Franck (1618-1677)

Gerhard A. Spingath, 1933

1. Schmük - ke dich, o lie - be See - le
2. Je - sus, mei - ne Le - bens son - ne,
3. Je - sus, wah - res Brot des Le - bens,

laß die dunk - le Sün - den - höh - le!
Je - sus, mei - ne Freud und Won - ne,
hilf, daß ich doch nicht ver - ge - bens

Komm ans hel - le Licht ge - gan - gen,
Je - sus, du mein ganz Be - gin - nen,
o - der a - ber mir zum Scha - den

fan - ge herr - lich an zu pran - gen!
Le - bens - quell und Licht der Sin - nen,
sei zu dei - nem Tisch ge - la - den!

1. Denn der Herr voll Heil und Gna - den will dich
 2. hier fall ich zu dei - nen Fü - ßen: Laß mich
 3. Laß mich durch dies See - len - es - sen dei - ne

1. Denn der Herr voll Heil und Gna - den will dich heut
 2. hier fall ich zu dei - nen Fü - ßen: Laß mich wür -
 3. Laß mich durch dies See - len - es - sen dei - ne Lie -

heut zu Ga - ste la - den. Der den Him - mel
 wür - dig - lich ge - nie - ßen die - se dei - ne
 Lie - be recht er - mes - sen, daß ich auch, wie

kann ver - wal - ten, will ja Woh - nung in dir hal - ten.
 Him - mel - spei - se, mir zum Heil und dir zum Prei - se!
 jetzt auf Er - den, mög dein Gast der - ein - stens wer - den!